

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

6 (19.1.1847) Beilage zum Landboten

Beilage zu No. 6. des Sinsheimer zc. Amtsblatts.

[51] No. 912. Die Victualien-Laxe vom heutigen bis zum 1. f. M. werden dahin festgesetzt:

- 1 K Ochsenfleisch 11 fr.
- 1 " Rindfleisch 9 fr.
- 1 " Kalbfleisch 8 fr.
- 1 " Hammelfleisch 9 fr.
- 1 " Schweinefleisch 11 fr.
- 4 " Kernenbrod 22 fr.
- 4 Loth Weck 1 fr.
- 3 " Milchbrod 1 fr.

Sinsheim, den 16. Januar 1847.
Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
B u l l e t.

[50] No. 1053. Die Brodpreise in dem diesseitigen Amtsbezirke werden bis auf Weiteres dahin bestimmt, daß

- 4 K Kundenbrod 20 fr.
 - 4 Loth Weck 1 fr.
 - 3 1/2 Loth Milchbrod 1 fr. kosten,
- Bezüglich der Fleischtaxen bleibt es bei den früheren Bestimmungen.

Was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Neckarbischofsheim, den 14. Januar 1847.
Großh. Bezirksamt.
B e n i s.

vdt. Straub.

Die Brod- und Fleischpreise für die 2. Hälfte des 1. Mts. werden, wie folgt, bestimmt:

- Der 4pfündige Laib Kundenbrod kostet 22 fr.,
und es sollen wiegen:
ein Lucken- oder gerissener Paarweck zu 2 fr. 6 1/2 Lth.
" Wasserbröddchen zu 2 fr. 7 Lth.
- Die Fleischpreise sind:

- Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 11 fr.
- " " Rind- oder Kuhfleisch 9 fr.
- " " Kalbfleisch 8 fr.
- " " Hammelfleisch 10 fr.
- " " Schweinefleisch 13 fr.

Heidelberg, 15. Januar 1847.
Großh. Oberamt.
R e f f.

A u f f o r d e r u n g.

[33] No. 612. Bei der am 5. Dezember l. J. stattgehabten Recrutenaushebung für das Jahr 1847 sind die Pflichtigen

- a) Philipp Prior von Neckarbischofsheim mit Loos-Nr. 30,
- b) Wilhelm Schick von da mit Loos-Nr. 67 u.
- c) Bartholomäus Maier von Barga mit Loos-Nr. 85 ungehorsam ausgeblieben.

Dieselben werden daher aufgefördert binnen 6 Wochen dahier sich zu stellen, und über ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls sie als Refractairs behandelt und nach dem Gesetze vom 5. October 1820 würden bestraft werden.

Neckarbischofsheim, 5. Dezember 1846.
Großherzogliches Bezirksamt.
B e n i s.

Straub.

Schuldenliquidation.

[41] No. 662. Wiesloch. Die ledige Amalia Hoß von Mühlhausen ist gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern. Wir haben deshalb zur Schuldenliquidation Tagfahrt

auf Freitag den 29. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, und rufen ihre etwaigen Gläubiger auf, an erwähntem Tage ihre Forderungen um so gewisser richtig zu stellen, als ihnen später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr geholfen werden kann.

Wiesloch, 8. Jan. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

Holzversteigerung.

[40] No. 126. Schwezingen. Im Domatenwald Hardt, Schlag Butterbuckel, unweit Detersheim, werden durch Bezirksförster Kaiserberger versteigert:

- Mittwoch und Donnerstag
den 20. und 21. Januar d. J.,
938 1/2 Klafter forlenes Scheitholz.
Freitag und Samstag
den 22. und 23. Januar,
577 Klafter forlenes Prügelholz,
21 Stamm " Bau- und Nutzholz,
400 Stück " Leichelholz,
950 " " Hopfenstangen.

Montag den 25. Januar,
38,725 Stück forlene Wellen.
Die Versammlung findet jeweils Morgens 9 Uhr auf dem Schlage statt.
Schwezingen, den 12. Jenner 1847.
Großhzgl. Forstamt.
G m e l i n.

Holzversteigerung.

[42] Lobensfeld. Im Walddistrikt Altegab zunächst Waldwimmersbach, werden
Freitag den 29. dieses Monats,
Morgens 9 Uhr,

- 36 Klafter buchene Scheiter,
- 9 " " Prügel,
- 3 1/4 " " Klöße,
- 3 " eichene Scheiter,
- 2 1/4 " " Prügel,
- 1200 Stück buchene Wellen,
- 3 " eichene und
- 16 " buchene Nutzholzstämme verschiede-
ner Stärke

öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft im Hirsch zu Wimmersbach.
Lobensfeld, 13. Jenner 1847.

Großherzogl. Schaffnerei
H e l d.

B e k a n n t m a c h u n g.

[43] Sinsheim. (Fahrnißpfandversteigerung).
Auf Freitag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
werden auf hiesigem Rathhause mehrere musikalische

Instrumente, verschiedenes Jagdgeräthe, Schreinswert, Portraits, Spiegel, 3 große in Eisen gebundene Käfer, 2 Klasten Buchenholz, und 1 Kuh sammt Kalb öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert, wozu Kauflustige einladen.

Sinsheim, den 13. Januar 1847.

Großh. Bürgermeisterramt.

H a a g.

B e k a n n t m a c h u n g.

[32] No. 27. Neckarbischofsheim.

In Folge des gegen Färbermeister Wilt Silbereysen dahier amtlich verfügten Liegenschaftszugriffs werden

Donnerstag den 28. d. Mts.,

Abends 6 Uhr,

folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der beigezeichnete Schätzungspreis oder darüber erreicht ist, zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

Schätzungspreis.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Garten und Zugehör vor dem hint. Thor, einerseits die Grundherrschaft, ands. Heinrich Schmitt, vornen und hinten Allmend 1800 fl.

A c k e r l a n d.

2.

G. No. 7184. 1 Brtl. 57 $\frac{7}{10}$ Ruthen Rothenreißig, neben Adam Junfer und Wilhelm Schmitts Wb. 120 fl.

3.

G. No. 8635. 96 $\frac{4}{10}$ Ruthen Bigenrain, neben Heinrich Berner und Adam Neuwarth 130 fl.

4.

Die Hälfte an G. No. 1986. 2 Brtl. 59 $\frac{2}{10}$ Ruthen Steingrube, neben Ludw. Hauf und Johannes Kumpf 125 fl.

5.

G. No. 2245. 94 Ruth. kurzen Acker, neben Balser Berner und Adam Schief 140 fl.

W i e s e n l a n d.

6.

Die Hälfte an G. No. 10,690. 98 $\frac{4}{10}$ Ruth. Bruch, neben Daniel Wagner und Eberhardt Hauf 40 fl.

7.

Die Hälfte an G. No. 10,821. 1 Brtl. $\frac{1}{10}$ Ruthen Sprossloch, neben Ferdinand Hauf und der Gemarfung 50 fl.

Neckarbischofsheim, den 8. Januar 1847.

Das Bürgermeisterramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Zwangsversteigerung.

[144] Zuzenhausen.

Dem Bürger und Wittwer Philipp Fabien von hier werden in Folge mehrerer Gläubiger nach-

beschriebene Liegenschaften

Dienstag den 9. Februar l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im Zwangsweg öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird:

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der hintern Gasse No. 30, sammt Scheuer, Stallung und Keller, 15 $\frac{1}{10}$ Ruth. Hof- und Bauplatz zur Hälfte neben Diet. Risch und Joh. Bletscherer.

A c k e r

Flur Horrenberg.

2.

22 Ruth. in den Seehelden, neben dem Dingerhof und Wilhelm Kirsch.

3.

23 $\frac{1}{2}$ Ruth. in der Rech, neben Georg Ludwig und Anstößer.

4.

1 Brtl. 30 Ruth. im Wormberg, neben Mich. Ludwig und Valentin Obländer.

5.

1 Brtl. in der Seehelden, neben Joh. Gabendiel und Mathias Harth.

Flur Eschelbronn.

6.

21 Ruthen in der Au, neben Wilhelm Karrer und Friedrich Kraus.

Flur Schatthausen.

7.

24 $\frac{7}{10}$ Ruth. im Häufelberg, neben Mich. Ludwig und Gg. Heinrich Lichtner.

8.

1 Brtl. 10 Ruthen im Schlettig, neben Georg Michael Vogt III. und Schloßgut.

9.

8 Ruth. im Hüschhausen, neben Jos. Freiburger Erb. und Mich. Vogt Erben.

W i e s e n.

10.

6 Ruth. im Brühl, neben Jakob Vogt und Nikolaus Kirsch.

11.

26 $\frac{2}{10}$ Ruth. in der Schwarzach, neben Leonhard Keidel und selbst.

12.

26 $\frac{2}{10}$ Ruth. daselbst, neben selbst und Heinrich Lichtner.

Zuzenhausen, den 5. Jenner 1847.

Der Bürgermeister.

P f e s s e r.

vd. Obländer,
Rathschr.

[148] Kapital auszuleihen.

Bei dem Unterzeichneten liegen 300 fl. gegen gerichtliche Versicherung und 5 Proc. Verzinsung zum Ausleihen bereit.

Sinsheim, den 11. Jan. 1847.

Adam Müller, bei
Kaufmann Carl.